

## **Gemeinden Anzing, Forstinning, Forsten und Pastetten**

### **Corona-Pandemie - Die „Wasserversorgung Forst Nord“ hat umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die öffentliche Wasserversorgung sicherzustellen**

Übertragung des Corona-Virus über die öffentliche Trinkwasserversorgung kann nach derzeitigem Kenntnisstand ausgeschlossen werden.

Die zunehmende Verbreitung des Corona-Virus hat Auswirkungen auf alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens. Um die sichere Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, hat der die Gemeinden Anzing, Forstinning, Forsten und Pastetten versorgende bzw. betreuende Zweckverband „Wasserversorgung Forst Nord“ umfangreiche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen ergriffen. Darüber hinaus steht die „Wasserversorgung Forst Nord“ in engem Kontakt zu den Gesundheitsämtern im Landratsamt Ebersberg und Erding.

Die Sicherheits- bzw. Vorsorgemaßnahmen bei der „Wasserversorgung Forst Nord“ waren bereits vor der Corona-Pandemie entsprechend den technischen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften auf einem hohen Stand.

**„Wir bewerten kontinuierlich die Lage und treffen die notwendigen weiteren Maßnahmen, damit die Versorgungssicherheit gewährleistet bleibt“.**

Es wurden bereits in den vergangenen Tagen und Wochen zahlreiche Vorkehrungen getroffen, um die Infektionsgefahr für die Beschäftigten zu reduzieren bzw. einzudämmen, z.B.:

- Absagen von Sitzungen, externen Besprechungen und Veranstaltungen
- Verbot von Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen
- Aufstellen von Hygieneregeln, wie regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände
- Abstandsregelungen bei Besprechungen mehrerer Beschäftigter
- Einsatzplanung des erforderlichen Personals gemäß entsprechender Notfallplänen
- Planung des Bereitschaftsdienstes
- Schließung der Diensträume für den Parteiverkehr

#### **Keine Ansteckungsgefahr über das Trinkwasser!**

Nicht nur die Wasserversorgung in unserem Verbandsgebiet ist trotz dem neuartigen Corona-Virus sichergestellt, sondern auch die Qualität des gelieferten Trinkwassers. Gemäß unserem Wassermeister muss niemand Sorge haben, sich über das Trinkwasser mit Viren zu infizieren.

**„Trinkwasser ist das am stärksten kontrollierte Lebensmittel.“**

Das Umweltbundesamt führt in der aktuellen Stellungnahme zu SARS-CoV-2 aus, dass Trinkwasser, das „unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik gewonnen, aufbereitet und verteilt“ wird sehr gut gegen alle Viren, einschließlich Corona-Viren, geschützt sei.

Eine Übertragung des Corona-Virus über die öffentliche Trinkwasserversorgung sei nach derzeitigem Kenntnisstand höchst unwahrscheinlich. Auch von einer Übertragung durch infiziertes Personal sei aufgrund des hohen Automatisierungsgrades in der Wasserversorgung nicht auszugehen.

Der Parteiverkehr in unseren Diensträumen ist bis auf weiteres geschlossen, aber selbstverständlich steht Ihnen die „Wasserversorgung Forst Nord“ auch weiterhin bei Fragen, Anregungen und Problemen gerne zur Verfügung. Wir sind telefonisch oder digital für Sie erreichbar (Kontaktmöglichkeiten siehe [www.wasserversorgung-forst-nord.de](http://www.wasserversorgung-forst-nord.de)).

### **Weitere Informationen zum Corona-Virus**

Informationen zu Trinkwasser und Corona hat das **Umweltbundesamt** auf seiner Internetseite bereitgestellt:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/coronavirus-uebertragung-ueber-das-trinkwasser>

Das **Robert-Koch-Institut** (RKI) stellt auf seiner Internetseite weitreichende Informationen zum neuartigen Corona-Virus bereit:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)

Auch die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** hat für Bürgerinnen und Bürger aktuelle Informationen zusammengestellt:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Anzing, 23.03.2020

Ihre Wasserversorgung Forst Nord

Thomas Grögler  
Werkleiter